Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

An die

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,

Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Frau Senatorin Dr. Maike Schaefer

Contrescarpe 72

**28195 Bremen**

**Einwendung zum Bebauungsplan 2371**

Sehr geehrte Frau Senatorin Dr. Maike Schaefer

sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den am 18. Januar 2022 bekannt gegebenen Bebauungsplan 2371

möchte ich folgende Einwände vorbringen:

\*\*\* B I T T E L Ö S C H E N \*\*\*

Hier führen Sie nacheinander die Punkte des Bebauungsplans auf, mit denen Sie nicht einverstanden sind. Ihre müssen Einwände schlüssig, nachvollziehbar und sachlich begründen sein. Mögliche Gründe für einen Einspruch können sein, dass Gesetze oder Verordnungen nicht beachtet wurden oder dass der Bebauungsplan dem Flächennutzungsplan inhaltlich widerspricht. Daneben können Sie auf Aspekte hinweisen, die Ermessensentscheidungen sind, beispielsweise wenn es um die Lärmbelastung geht.

\*\*\* B I T T E L Ö S C H E N \*\*\*

Datum / Unterschrift